Stellenbeschreibung				
Allgemeine Beschreibung der Stelle				
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit		Ärztliche Direktion/Institut für Radiologie		
Bezeichnung der Stelle		□ Fachärzt*in □ Oberärzt*in		
Name Stelleninhaber*in		Name eingeben		
Erstellungsdatum		10.05.2023		
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)		A632 *XA6 A3/A5		
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wiener Bedienstetengesetz 2017)		Spitalsärztlicher Dienst Fachärzt*in, Oberärzt*in SAD_FA		
Organisatorische Einbindung b	zw. (	Organisatorisches		
		Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)	
Übergeordnete Stelle(n)	Institutsvorständ*in			
Nachgeordnete Stelle(n)	-			
Ständige Stellvertretung It. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	-			
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Fachärzt*in			
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Fachärzt*in			
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	Anordnungsbefugnis an Stationsärzt*innen, Ärzt*innen in Ausbildung und Medizinstudent*innen			





	<ul> <li>Anordnungsbefugnis an die Gesundheits- und Krankenpflegeberufe im Rahmen Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie</li> <li>Anordnungsbefugnis an den gehobenen medizinischtechnischen Dienst (MTD-Gesetz) inklusive Hebammen</li> </ul>	
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Direktionen, Abteilungen/Institute, Bereiche, allen medizinischen Berufsgruppen	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Kliniken und Pflegewohnhäuser des Wiener Gesundheitsverbundes sowie anderer Träger, Generaldirektion und Teilunternehmungen des Wiener Gesundheitsverbundes, Medizinische Universitäten, Magistratsabteilungen, Erwachsenenvertreter*innen, niedergelassenen Ärzt*innen, Patient*innenanwaltschaft, Gerichte, Behörden u. a. m.	
Anforderungscode der Stelle	_	
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	_	
Modellfunktion "Führung V": Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein- heiten	_	
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte	_	
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	-	
Dienstort	Klinik Floridsdorf, Brünner Straße 68, 1210 Wien	
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Dienstzeitmodell für Ärzt*innen im Wiener Gesundheitsverbund	
Beschäftigungsausmaß	Anzahl eingeben Wochenstunden	
Mobiles Arbeiten	□ Ja, entsprechend interner Regelung. ☑ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.	





### Stellenzweck

- Ärztliche Patient\*innenversorgung unter besonderer Berücksichtigung des psychosozialen Umfeldes, entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaften und allen anderen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften
- Halten des derzeit hohen medizinischen Versorgungsstatus verbunden mit selbstkritischem
   Streben nach möglichen Verbesserungen im Bereich des ärztlichen Handelns

# Hauptaufgaben

- Medizinische Betreuung der Patient\*innen
- Unterweisung und aktive Beteiligung an der Ausbildung aller Ärzt\*innen in Ausbildung sowie Studierenden der Humanmedizin
- Ärztlicher Dekurs, administrative Kontrolle der Führung der Krankengeschichte
- Optimierung der Arbeitsabläufe
- Koordination der extramuralen Institutionen (Sozialdienste) und niedergelassenen Ärzt\*innen
- Beachtung der Dokumentationspflicht inklusive Vidierung
- Einhaltung der Hygienerichtlinien
- Aufgaben der Qualitätskontrolle
- Förderung der Teamarbeit
- Regelmäßige Gesprächsführungen
  - o mit dem\*r Vorständ\*in und Kolleg\*innen
  - Teambesprechungen
  - o ausführliche Aufklärungsgespräche mit Patient\*innen und Angehörigen
  - o Dienstübergabe
- Teilnahme bzw. Mitarbeit an internen und externen Forbildungen
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Projekten

### Falls zutreffend ankreuzen:

□ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.





Unterschrift Stelleninhaber*in:
Name eingeben
Unterschrift Vorgesetzte*r:
Name eingeben
Wien, am Datum eingeben



